

- Färberei, bei der
VIII/514
FKNo. 55
- Faschils, auf
VI/65-69 und VIII
FKNo. 34
Weiherstallgebiet.
- Feld
XII/1
FKNo. 144
im Feld draussen, (im Feld dossen, hinna)
wird heute von der jüngeren Generation, die
die einzelnen Flurteilebezeichnungen nicht
mehr kennt, alles bezeichnet, was südlich der
Feldstrasse liegt, im besonderen Garblum.
- Feld, im
XII/348, 351
238 Langenacker im Feld
FKNo. 145
- Feldgatter, beim
XII/25-28 a
FKNo. 143
- Feldwingert (Gässle)
VIII/84 c
FKNo. 56
zwischen Gässle und 1958 erbauter Schule.
- Fina, in (Finne, Rufina = Rufe)
XII/306, 325-327
FKNo. 135
- Fina, Wies in der (von Einfang)
VIII/351
FKNo. 172
- Finga, in der
VIII/346-374
FKNo. 57
Hausbündten im Oberdorf.
- Flori, (s'flori nika hörüti)
XIV/
- Foppi
XXI/7, 4
ob Bad Vogelsang, Allmeind und Wald in
Waldparzelle.
- Forst, Unterforst
I/21-57
FKNo. 5, 9
Grenze Meierhof - Vaduz
- Forst, im Forst draussen,
Heureuten in Silvaplana
XIII/288-296
FKNo. 190 a
- Forstbündt in Silvaplana
XVI/
- Forstkappele, beim
XVI/
- Frassa, Frassen, in der (bei den Eschen)
XII/406-449, 481
FKNo. 149
- Fuchsstein, der
VII
Litzenen.
- Fuchswinkel, in Silvaplana
- Fürkle, Forkle (Förkle)
XII/
- Gacis, bei den Häusern
- Galgen, beim
II/2-17
FKNo. 7
zwischen Landstrasse und Meierhof an Vaduz-
zer Grenze, früher beiseitig der Landstrasse.
«Beim Galgen» geht westlich der Landstrasse
nach Neuvermessung der unteren Au nach
Binnenkanalbau 1943 «unter» und wird dort
nur mehr «Au» genannt.
- Gampätsch
untergegangen.
- Gamperschon, in
XIII/150 a, 169, 170, 157
FKNo. 181
- Gang, der schwarze am Westabsturz des Naaf-
kopfes.